

Yspertaler gestalten gemeinsam die Zukunft

100 Personen engagierten sich in den Arbeitskreisen für ein „enkerlfähiges“ Yspertal

Die Gemeinde Yspertal ist eine von fünf Modellgemeinden des Projektes „Gemeinde 21“ des Landes Niederösterreich. Dabei ist die Bevölkerung eingeladen ein Zukunftskonzept mit Nachhaltigkeit für die Gemeinde zu entwickeln. Am 16. November präsentierte Kernteamleiterin Veronika Schroll was seit der Auftaktveranstaltung am 5. Mai 2006 an Ideen entwickelt und zum Teil auch bereits realisiert wurde. Die Visionen der sieben Arbeitskreise wurden am „Marktplatz der Ideen“ auf Schautafeln präsentiert. Sie reichten von der Adaptierung des alten Kinos zu einem Kulturzentrum und Nostalgiekino über die Schaffung eines Nordic Walking Zentrums, den Ausbau der Wander- und Radwege bis zur Reduktion der CO² Emissionen. Im Arbeitskreis „Generationen“ wird an dem Projekt „Betreutes Wohnen“ bereits intensiv gearbeitet, für die Kinder wurden Ferienspiele organisiert und das Projekt „GAB“ (Organisation von freiwilliger Nachbarschaftshilfe) ist im Aufbau. Interessant war die Präsentation der Kaufkraftstromanalyse für das Yspertal von Arbeitskreisleiter Franz Fichtinger für den Bereich Wirtschaft. Das Kaufkraftvolumen beträgt insgesamt 7,2 Millionen Euro. Davon werden 48% im Yspertal ausgegeben. Bürgermeister Karl Moser betonte, dass es unser Ziel sein muss möglichst viel Kaufkraftvolumen in der Gemeinde zu halten und auch durch attraktive Tourismusangebote von außen zu erhöhen. Jeder Euro der in der Gemeinde ausgegeben wird erhöht die Chance auf Arbeitsplätze und trägt zum Wohlstand der Gemeinde bei.



LAbg. Bgm. Karl Moser, DI Josef Strummer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Kernteamleiterin Veronika Schroll mit den LeiterInnen der Arbeitskreise Ing. Paul Schachenhofer, Alexandra Dangl, Franz Fichtinger, Maria Mistelbauer, Herbert Schroll, Franz Höbarth, DI Alexander Kamleithner und Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer

Die Ergebnisse der Arbeitskreise können auf Schautafeln am Gemeindeamt Yspertal während der Amtsstunden besichtigt werden. Die gesamte Kaufkraftstromanalyse ist auf der Yspertaler Homepage www.yspertal.info unter Gemeinde 21 einsehbar.